

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 63

- Gemeinderat -

vom 18. Feber 2004

Niederschrift über die **63. Sitzung** des Gemeinderates am **Mittwoch, den 18. Feber 2004** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Max
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Angerer Hermann
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Pleschberger Herbert

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl. Ing. Wessiak Horst
GR Klingenschmid Erich

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ-Volders"**

GV Gasser Christian
GR Baumann Gerd

"Wir Volderer"

GR Moriel Hubert

"Volders aktiv"

GR Junker Gerhard

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Lener Thomas

"Team 98"

GR Klausner Seraphin

Gast: Prenn Gerald, Kassier

Schriefführer: Gem.Sekr. Wurzer Josef

T A G E S O R D N U N G

1221.) Vorlage der Niederschrift über die 62. GR-Sitzung vom 11.12.2003.

1222.) Berichte des Bürgermeisters:

Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens - Volders - Baumkirchen; Überweisung einer Akontozahlung für 2004 / Info

Volksschule Volders; Ankauf Schuleinrichtung (Tische, Stühle) und Ankauf von Langbänken (Turnsaal) / Info

Hauptschule Volders; Ankauf von Langbänken (Turnsaal), Ankauf von Schaukelringen (Turnsaal), Ankauf Schuleinrichtung (Tische, Stühle) / Info

Gemeindebauhof; Anschaffung eines Rasenmähers und eines Hoch-Entasters / Info

Bericht über Verkehrsdatenerhebung auf der B 171 / Info

(NEU) Antitransit-Großdemonstration; Schreiben von Dr. Peter Kirchler, Wattens.

(NEU) Kanal BA 07, Los 3 (Großvbg. - Eisberg); Vergabe der Baumeisterarbeiten / Info

(NEU) Oberbergstraße; Ansuchen (Unterschriftenaktion) um Errichtung einer durchgehenden Leitschiene von „Bacher-Haus“ bis „Brandtach-Stadl“.

(NEU) Bundesvergabegesetz 2002; Aufhebung der Vergabeordnung der Gde. Volders.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

1223.) Jahresrechnung 2003.

- a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).
- b) Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2003.
- c) Beratung der Jahresrechnung.
- d) Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO).

1224.) Volksschule Großvolderberg; Abschluss eines Kaufvertrages über ein Superädifikat.

1225.) Haushaltsplanvollzug; Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auszahlung von Subventionen und Zuschüssen nach erfolgter Antragstellung.

1226.) Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2003.

1227.) Waldaufsichtskosten 2004; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2004 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.

1228.) Schülertransport 2003/2004; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde.

1229.) Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

1230.) Bebauungsplanänderung (GZI. 008):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 33/1 und 33/2, beide GB Volders (Bereich Feldweg).

1231.) Bebauungsplanänderung (GZI. 009):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 1177/6, 1177/7, 1177/8, 1177/9, 1177/37 und 1177/47, alle GB Volders (Bereich Turelerweg – Friedhof).

- 1232.) Bebauungsplanänderung (GZl. 010):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 779/2, GB Volders (Bereich Weindlerfeld).
- 1233.) Aichereggweg; Verlängerung der Wasserleitung (Aufschließung der Gste. 333/3 und 333/4, GB Großvolderberg).
- 1234.) Kanalinstandhaltung (Kanalspülungen, etc.); Auftragsvergabe für 2004.
- 1235.) Gemeindestraßen / Straßenkehrarbeiten 2004; Auftragsvergabe.
- 1236.) Brückenrevisionsarbeiten; Vergabe.

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

- 1237.) Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen (Termin 31.3.2004).
- 1238.) 350-Jahrfeier Karlskirche Volders; Beitrag der Gemeinde (Ausstellung im „Saal Volders“).
- 1239.) Durchführung von Veranstaltungen (Konzert mit der Big-Band Mils, Jazz-Brunch).

Bericht / Anträge des Ausschusses für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 1240.) Ferienprojekt „Spiel-mit-mir-Wochen“; Fortführung des Projekts im Jahr 2004.

Sonstiges:

- 1241.) Energiesparförderung; Richtlinien für Förderung von Solaranlagen und von Dämmmaßnahmen / Änderung.
- 1242.) Tourismusverband Hall-Thaur-Gnadenwald; Nominierung eines Gemeindevertreters.
- 1243.) Verkehrsdatenerfassung; Kauf eines Seitenradarmessgerätes?

Personalangelegenheiten:

- 1244.) Abfertigung-Neu für Mitarbeiter der Gemeinden: Beitritt zu einer Mitarbeitervorsorgekasse.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 1245.) Heimatbühne Volders; Ansuchen um Zuwendung für Anschaffung neuer Bühnenelemente.
- 1246.) Wasserleitung Baumkirchen – Volders; Umlegung der Leitung NW 200 im Nachbarort Baumkirchen.
- 1247.) Kanal-Pumpstation; Sanierung der Dacheindeckung.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

B E S C H L Ü S S E / B E R A T U N G

Ergänzung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 1245) und 1247) in die Tagesordnung neu aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 1245.) Heimatbühne Volders; Ansuchen um Zuwendung für Anschaffung neuer Bühnenelemente.
- 1246.) Wasserleitung Baumkirchen – Volders; Umlegung der Leitung NW 200 im Nachbarort Baumkirchen.
- 1247.) Kanal-Pumpstation; Sanierung der Dacheindeckung.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1221) **Vorlage der Niederschrift über die 62. GR-Sitzung vom 11.12.2003.**

Bgm. Harb stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig vor der Sitzung an alle Gemeinderäte versandt wurde. **Der Wortlaut der Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls und dessen Unterfertigung.**

zu 1222) **Berichte des Bürgermeisters:**

Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens - Volders - Baumkirchen; Überweisung einer Akontozahlung für 2004 / Info

Bgm. Harb berichtet, dass vom Sozialsprengel um Leistung einer Akontozahlung in der Höhe von € 14.000,- angesucht wurde. Er habe den Betrag bereits zur Zahlung angewiesen.

Finanzierungsanteil der Gemeinden lt. Budget 2004	€	48.746,90
Anteilsbetrag der Gde. Volders	€	27.864,40
Akontozahlung für 2004	€	14.000,-

Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.

Index: Sozialsprengel, Leistung einer Akontozahlung für 2004

Volksschule Volders; Ankauf Schuleinrichtung (Tische, Stühle) und Ankauf von Langbänken (Turnsaal) / Info

Bgm. Harb teilt mit, dass in der Volksschule die Anschaffung einer weiteren Klasseneinrichtung fällig war (im Budget 2004 berücksichtigt) und auch neue Langbänke erforderlich waren (alte Bänke wurden bei der Sicherheitskontrolle beanstandet).

Angebotswerte:

Anschaffung von 6 Stck. Langbänken:

Fa. Plaschkowitz, Wiener Neudorf	€ 1.738,56	brutto *)	---
Fa. Sport Christian, Ried / Innkreis	€ 1.991,58	brutto	inkl. 2% Skonto
Fa. Sportastik, Fürnitz	€ 2.130,--	brutto	---

Anschaffung Schuleinrichtung / Tische, Sessel (wie schon in d. letzten Jahren geliefert):

Fa. Piller, Innsbruck (Angebot vom 8.1.2004)

12 Stck. Schüler-Doppeltische	€ 4.548,--
24 Stck. Buchstützen	€ 384,--
31 Stck. Sessel	€ 2.032,50
<u>Nettosumme</u>	<u>€ 6.964,50</u>
Nachlass 10 %	€ - 696,45
<u>Zwischensumme</u>	<u>€ 6.268,05</u>
20 % Mwst.	€ 1.253,61
Gesamtsumme / brutto	€ 7.521,66

Kostenzusammenstellung:

Kauf Langbänke	€ 1.738,56
Kauf Tische, Stühle	€ 7.521,66
Gesamtausgaben / brutto	€ 9.260,--

Budgetansatz im VA 2004:

Langbänke	€ 2.400,--
Kauf Tische, Stühle	€ 7.500,--

Beschluss: Einstimmig nimmt der Gemeinderat die vorgenommenen Auftragsvergaben zur Kenntnis.

Index: Volksschule Volders, Anschaffung Langbänke / Einrichtung (Tische u. Stühle)

Hauptschule Volders; Ankauf von Langbänken (Turnsaal), Ankauf von Schaukelringen (Turnsaal), Ankauf Schuleinrichtung (Tische, Stühle) / Info

Bgm. Harb erklärt, es sei auch für die Hauptschule im Budget die Anschaffung einer Klasseneinrichtung vorgesehen gewesen. Desgleichen habe es auch Beanstandungen bei der Sicherheitskontrolle im Turnsaal gegeben, weshalb z.Bsp. die Langbänke und auch Schaukelringe ausgetauscht werden mussten.

Angebotswerte:

Anschaffung von 4 Stck. Langbänken:

Fa. Plaschkowitz, Wiener Neudorf	€ 1.159,04	brutto *)	---
Fa. Sport Christian, Ried / Innkreis	€ 1.327,70	brutto	inkl. 2% Skonto
Fa. Sportastik, Fürnitz	€ 1.420,--	brutto	---

Anschaffung von 4 Stck. Schaukelringgarnituren:

Fa. Turkna, Kirchberg a.d. Pielach	€ 1.073,45	brutto	inkl. 2% Skonto
Fa. Sport Christian, Ried / Innkreis	€ 1.202,91	brutto	inkl. 2% Skonto

Anschaffung Schuleinrichtung / Tische, Sessel (wie schon in den letzten Jahren):

Fa. Innverlag, Innsbruck (Angebot vom 8.1.2004)	
15 Stck. Schüler-Doppeltische	€ 4.179,--
30 Stck. Sessel	€ 1.495,50
1 Stck. Lehrertisch	€ 412,71
Nettosumme	€ 6.087,21
Nachlass 10 %	€ - 608,72
Zwischensumme	€ 5.478,49
20 % Mwst.	€ 1.095,70
Gesamtsumme	€ 6.574,19
- 2 % Skonto	€ - 131,48
Gesamtkosten / brutto	€ 6.442,71

Kostenzusammenstellung:

Kauf Langbänke	€ 1.159,04
Kauf Schaukelringe	€ 1.073,45
Kauf Tische, Stühle	€ 6.442,71
Gesamtausgaben / brutto	€ 8.675,20

Budgetansatz im VA 2004:

Langbänke u. Ringe	€ 2.700,--
Kauf Tische, Stühle	€ 9.500,--

Beschluss: Einstimmig nimmt der Gemeinderat die vorgenommenen Auftragsvergaben zur Kenntnis.

Index: Hauptschule Volders, Anschaffg. Langbänke, Schaukelringe / Tische u. Stühle

Gemeindebauhof; Kauf eines Rasenmähers und eines Hoch-Entasters / Info

Bgm. Harb teilt mit, dass ein Rasenmäher im Bauhof kaputt wurde und ersetzt werden musste. Auch sei der Wunsch nach einem Hoch-Entaster geäußert worden, der bei der Böschungspflege gebraucht werde.

Angebotswerte:

Rasenmäher (Marke Sabo 52 PRO Vairo Plus, 4-Takter):

Fa. Ortner & Stanger, Innsbruck	€ 1.473,62	brutto *)	inkl. 3% Skonto
Fa. Blasy, Innsbruck	€ 1.527,62	brutto	inkl. 2% Skonto

Hoch-Entaster (Marke Stihl):

Fa. Schmidts, Thaur-Innsbruck	€ 567,77	brutto *)	inkl. 2% Skonto
Fa. Blasy, Innsbruck	€ 640,92	brutto	inkl. 2% Skonto
Fa. Ortner & Stanger, Innsbruck	€ 643,34	brutto	inkl. 3% Skonto

Der Gemeinderat nimmt die vorgenommenen Auftragsvergaben einstimmig zur Kenntnis.

Index: Gemeindebauhof, Anschaffung Rasenmäher / Hoch-Entaster

Bericht über Verkehrsdatenerhebung auf der B 171 / Info

Bgm. Harb teilt mit, dass der Gemeinde erst nach mehrmaligem Ersuchen das Ergebnis einer Verkehrszählung vom November 2003 von der Abteilung Gesamtverkehrsplanung des Landes übermittelt wurde (siehe nachfolgend). Wichtig wären aber jetzt Vergleichs-

daten vom Jänner oder Feber dieses Jahres, da durch die Bemaunung der Autobahn nun deutlich mehr LKW's durch Volders fahren. Leider habe man vergangene Woche aber überraschend die Zählgeräte bei der Volderer Brücke abgebaut. Man werde bei einem späteren Tagesordnungspunkt darüber aber noch sprechen.

Verkehrszählung / Woche vom 10.11.2003 (Mo) bis einschl. 16.11.2003 (So)

Gesamtverkehr / Woche	76654	L1, L2, L3	
Durchschnitt pro Tag (00 – 24 h)	10951	L1, L2, L3	1)
Durchschnitt pro Nacht (00 – 05 h)	819	L1, L2, L3	2)
PKW-Verkehr / Woche	72275	L1	
Durchschnitt pro Tag (00 – 24 h)	10325	L1	
Durchschnitt pro Nacht (00 – 05 h)	775	L1	
Güterverkehr / Woche (über 6 m Länge)	4379	L2, L3	
Durchschnitt pro Tag (00 – 24 h)	626	L2, L3	
davon Sattel- u. Lastfahrzeuge (00 – 24 h)	146	L3	3)
Durchschnitt pro Nacht (22 – 05 h)	44	L2, L3	
davon Sattel- u. Lastfahrzeuge (22 – 05 h)	30	L3	4)

Erklärung:

- 1) Fahrtrichtung ausgewogen
- 2) 57% Richtung Kufstein, 43% Richtung Innsbruck
- 3) 29% Richtung Kufstein, 71% Richtung Innsbruck
- 4) 30% Richtung Kufstein, 70% Richtung Innsbruck

L1 = PKW

L2 + L3 = Fahrzeuge mit über 6 m Länge

L3 = Sattel- u. Lastfahrzeuge

Dieser Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Unter Tagesordnungspunkt 1243) wird weiter über dieses Thema beraten.

Index: Verkehrsdatenerhebung B 171, Bericht (Nov. 2003)
Bundesstraße, Verkehrsdatenerhebung auf B 171 / Bericht (Nov. 2003)

Antitransit-Großdemonstration; Schreiben von Dr. Peter Kirchler, Wattens.

Bgm. Harb verweist auf das vorliegende Schreiben des Herrn Dr. Kirchler aus Wattens, welches an alle Gemeinderäte zur vorzeitigen Information ausgeschickt wurde. Der Absender stellt darin einige konkrete Fragen an den Gemeinderat, u.a. ob Bereitschaft bestehe, eine allfällige Großdemonstration gegen die zunehmende Lärm- und Gesundheitsbelastung zu unterstützen, Bürger über die Situation zu informieren und mit Gemeinderatsmitgliedern, mit Vereinsangehörigen usw. an einer solchen Demonstration teilzunehmen? Bgm. Harb stellt in diesem Zusammenhang fest, dass sich bei der Transitversammlung am 11.2.2004 beim Gasthof Jagerwirt in Volders ein Proponentenkomitee gebildet habe, mit dem Ziel, in Volders eine Ortsgruppe des Transitforums Austria-Tirol zu gründen. Am 26.2.2004 werde bereits die erste Zusammenkunft stattfinden (Festlegung des Aufgabenbereiches, Festlegung von Zielen, Wahlvorschlag für Ortsausschuss). Für 10.3.2004 seit dann eine weitere Versammlung geplant, bei der diese Ortsgruppe offiziell gegründet werden soll. Er schläge vor, dies dem Schreiber des Briefes mitzuteilen. Auch sei er dafür, dass man derartige Maßnahmen auf Ortsebene unterstützt, sei es durch Kopien für Aussendungen und dergleichen.

Beschluss: Einstimmig wird der Vorschlag von Bgm. Harb gutgeheißen. Man spricht sich dafür aus, diese Ortsgruppe, die sich da zu bilden beabsichtigt, zu unterstützen bzw. auch Maßnahmen gegen die Transitbelastung mitzutragen.

Index: Antitransit-Demonstration, Schreiben von Dr. Kirchler, Wattens
Transitforum Austria-Tirol, Gründung einer Ortsgruppe

Kanal BA 07, Los 3 (Großvbg. - Eisberg); Vergabe der Baumeisterarbeiten / Info

Bgm. Harb berichtet, dass vor kurzem die Ausschreibungen eingegangen sind und am Freitag vergangener Woche die Eröffnung der Angebote stattfand und zwar mit folgendem Ergebnis:

Angebotswerte:

Fa. Alpine Mayreder, Kematen	€ 168.893,51
Fa. Kurz & Co., Walchsee	€ 169.737,88
Fa. Bodner Kufstein	€ 173.187,74
Fa. Rieder KG, Zillertal	€ 178.152,05
Fa. Swietelsky, Innsbruck	€ 183.691,41
Fa. Durst, Innsbruck	€ 191.033,51
Fa. Hithaller, Zirl	€ 199.534,09
Fa. Teerag Asdag, Kematen	€ 207.101,85
Fa: Fröschl, Hall i.T.	€ 220.464,70
Fa. Team Bau, Enns	€ 228.386,78
Fa. Rieder KG, Kufstein	€ 245.277,91

Anmerkung: Es handelt sich um Nettobeträge!

Kostenaufstellung:

Kanal Ba 07, Los 3 (Großvdbg. – Eisberg)	€ 168.893,51
Fa. Bennat Consult, Bauleitung / ca.	€ 20.000,-
Zwischensumme	€ 188.893,51
+ 10% für Entschädigungen u. Sonstiges / rund	€ 19.000,-
Endsumme	€ 207.893,51
voraussichtliche Gesamtkosten / gerundet	€ 210.000,-

Bgm. Harb erklärt, er werde den Auftrag zur Ausführung der Baumeisterarbeiten an die Fa. Alpine Mayreder, Kematen, erteilen.

Anmerkung: Auftrag für Bauleitung siehe GR-Beschluss vom 15.11.2001!

Der Gemeinderat nimmt die geplante Auftragsvergabe an die Fa. Alpine Mayreder, Kematen, einstimmig zur Kenntnis.

Index: Kanal BA 07, Los 3 (Großvbg. – Eisberg), Auftragsvergabe

Oberbergstraße; Ansuchen (Unterschriftenaktion) um Errichtung einer durchgehenden Leitschiene von „Bacher-Haus“ bis „Brandtach-Stadl“.

Bgm. Harb informiert über den Eingang einer Unterschriftenaktion, in der die Anbringung einer durchgehenden Leitschiene vom „Bacher-Haus“ bis zum „Brandtach-Stadl“ gefordert wird. Dazu schlägt der Bürgermeister vor, vor einer Beschlussfassung im Gemeinderat Rücksprache bei den Landwirten zu halten bzw. abzuklären, ob dadurch eine Behin-

derung bei der Feldarbeit eintritt. Dies wolle er im Zuge einer Begehung machen, zu der er auch Herrn Tschugg von der Güterwegbauabteilung einladen wolle. Auch der Techn. Ausschuss solle sich mit der Sache befassen. Einstweilen schlage er vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Einstimmig wird der Vorschlag des Bürgermeisters, vorerst noch verschiedene Dinge abzuklären, begrüßt. Die Behandlung des Antrages soll in einer der ersten Sitzungen der neuen Gemeinderatsperiode erfolgen.

Index: Oberbergstraße, Leitschiene von „Bacher-Haus“ – „Brantach-Stadl“?

Bundesvergabegesetz 2002; Aufhebung der Vergabeordnung der Gde. Volders.

Bgm. Harb teilt mit, dass mit 1. Jänner 2003 das Bundesvergabegesetz 2002 (BVerG 2002) für alle Gemeinden und Gemeindeverbände rechtswirksam wurde. Das bedeute, dass ab diesem Zeitpunkt für die Verfahren betreffend die Beschaffung von Leistungen (Vergabeverfahren), das sind Lieferaufträge, Bauaufträge, Dienstleistungsaufträge und die Durchführung von Wettbewerben das Bundesvergabegesetz anzuwenden ist. Gleichzeitig sei damit das bis dahin gültige Tiroler Vergabegesetz außer Kraft getreten und somit auch die Vergabeordnung der Gemeinde Volders, welches sich auf das Tiroler Vergabegesetz berief.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt einstimmig zur Kenntnis, dass durch das neue Bundesvergabegesetz 2002 die Gemeindeverordnung vom 13.12.2001 (Vergabeordnung) automatisch außer Kraft tritt und somit hinfällig ist.

Index: Vergabeordnung, Aufhebung der Gemeindeverordnung
Bundesvergabegesetz 2002, Aufhebung der Gemeindeverordnung

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 1223) **Jahresrechnung 2003.**

a) **Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).**

GV Dipl. Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, erklärt, man habe das 4. Quartal 2003 geprüft und dabei keine Mängel festgestellt. Positiv habe man vermerkt, dass der Bürgermeister das Thema „Abwasserverbandsbeiträge“ aufgegriffen habe und hier bereits ein Schreiben an den Landeshauptmann geschickt wurde. Es bestehe hier die Hoffnung, dass man künftig vielleicht doch etwas gerechter behandelt werde. Zweites Thema sei die Prüfung der Jahresrechnung 2003 gewesen. Wesentliches habe sich dabei nicht ergeben. Hier hebt GV Wessiak hervor, dass die Unterlagen wieder sehr vollständig und in bekannt guter Qualität zur Verfügung gestellt wurden. Große Abweichungen hätten sich nicht ergeben und im Wesentlichen habe man alle Fragen aufklären können. Durch eine pessimistische Einschätzung des Jahresergebnisses sei es letztlich zu einem besseren Ergebnis gekommen, das sei aber nichts Negatives. Zinssätze bei zwei Darlehen seien noch etwas zu hoch (3,6 bzw. 3,5 %). Hier sollte man, wie schon im letzten Jahr vom Ü-Ausschuss angeregt, doch versuchen, eine Zinssenkung zu erreichen (Umstellung von SMR-Bindung auf Euribor). Bei der Prüfung der Jahres-

rechnung 2002 habe man zuletzt die Sorge geäußert, dass der Verschuldungsgrad ansteigen könnte. Positiv sei, dass sich hier die Situation sehr gut entwickelt habe und praktisch im Jahr 2003 nur mehr 29 % betrage. Ebenfalls positiv habe man vermerkt, dass Jahr für Jahr die Zahlungsrückstände bei den Ausgaben immer geringer werden und die Anregungen bei den Prüfungen tatsächlich auch umgesetzt werden. Abschließend dankt GV Dipl. Ing. Wessiak nochmals namens des Ü-Ausschusses für die gute Vorbereitung der Jahresrechnung und schließt damit seine Ausführungen.

Bgm. Harb bedankt sich beim Obmann für den vorgetragenen Bericht und beim gesamten Ü-Ausschuss vor allem für die erbrachte Arbeit während der vergangenen sechs Jahre. Die Qualität der Prüfungen, so werde das von der BH-Innsbruck immer wieder hervorgehoben, sei hervorragend und ohne Beispiel. Was die Sache mit den Zinsen betreffe, da könne er jetzt schon zusage, dass sich da etwas machen lasse.

Abschließend wird auf die Frage von Bgm. Harb, ob der Bericht so angenommen werden, keine Gegenstimme geäußert bzw. der Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Jahresrechnung 2003, Bericht des Ü-Ausschusses

b) **Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2003.**

Mag. Stauder erklärt in seinen Ausführungen zur Jahresrechnung (Zahlen siehe unten), dass das Jahresergebnis sehr positiv ausgefallen sei und vor allem der Überschuss höher war, als vorerst angenommen (€ 761.000,-). Dies sei u.a. darauf zurückzuführen, dass auf der einen Seite mehr Ertragsanteile eingegangen seien, andererseits aber auch der Ankauf der restlichen Besitzanteile beim „Ladeler“ (mit Sportplatzflächen) nicht mehr zum Tragen kam. Erfreulich gewesen sei auch, dass die Veräußerung des Gewerbegrundes erfolgen konnte, dies im Budget nicht veranschlagt war und somit eine aussertourliche Einnahme darstellte. Insgesamt sei also eine erfreuliche Entwicklung festzustellen gewesen. Zum Verschuldungsgrad erklärt GV Mag. Stauder, dass dieser mit rund 36 % in dem Rahmen lag, wie etwa zu Beginn der Periode vor sechs Jahren, sogar etwas geringer. Man müsse aber dazu sagen, dass in dieser Zeit sehr viel investiert bzw. viel Geld in den Boden vergraben wurde (Kanalbau), in Summe etwa rund sieben Mill. Euro in diesen sechs Jahren. Durch den Bevölkerungszuwachs bzw. durch die daraus resultierende Erhöhung der Ertragsanteile sei aber vorauszusehen gewesen, dass im Großen und Ganzen die finanzielle Entwicklung passen müsse. Darlehensaufnahmen habe man im Bereich Kanal- und Wasserbau getätigt. Diese seien aber durch Gebühreneinnahmen im Wesentlichen gedeckt bzw. habe man entsprechendes Vermögen damit geschaffen. Belastend sei nur mehr das Darlehen für die Ortsdurchfahrt, doch hier denke man eventuell an eine vorzeitige Rückzahlung, wenn sich das irgendwie ausgehen sollte. In der Folge verweist GV Mag. Stauder noch auf einige Unterlagen, die dem Gemeinderat vorgelegt wurden (z. Bsp. Aufstellung über einmalige Einnahmen und Ausgaben) und erwähnt hier besonders die vorliegende Haushaltsanalyse auf Basis von Kennzahlen. Den Schuldenstand (Kreditschulden) beziffert der Finanzreferent mit rund 3,47 Mill. Euro, hinzu kämen aber noch Leasingreste von 1,42 Mill. Euro, sodass sich die Gesamtschulden auf etwa 4,9 Mill. Euro belaufen würden. Ohne Neuinvestitionen würde das bedeuten, dass die Gemeinde etwa sechs Jahre für die Rückzahlung aller Schulden brauchen würde, was eigentlich in durchaus erträglichem

Rahmen sei. Abschließend stellt er fest, dass für diese Entwicklung letztlich der Gemeinderat verantwortlich gewesen sei. Man sei vorsichtig und sparsam mit den Geldern umgegangen, habe immer aber noch genügend Spielraum gehabt, um auch kurzfristig und flexibel reagieren zu können und wichtige Maßnahmen zu setzen. Bei der derzeitigen Entwicklung sei das auch in Zukunft machbar.

Ergebnis Jahresrechnung 2003 (mit Ergebnis Vorjahr):

Ordentl. Haushalt:	Einnahmen	5.770.062,16 €
	Ausgaben	- 5.009.475,63 €
	<hr/>	Überschuss somit
Außerord. Haushalt:	Einnahmen	571.789,47 €
	Ausgaben	- 571.492,21 €
	<hr/>	Überschuss somit
Gesamtüberschuss	+ 760.883,79 €

Gesamthaushalt unter Berücksichtigung des Vorjahres (Überschüsse, Abgänge)

Einnahmen	6.341.851,63 €	
und Ausgaben	- 5.580.967,84 €	
<hr/>	Überschuss somit	+ 760.883,79 €

Bankbestände / Giro

Stand per 31.12.2003 **+ 427.245,83 €**

c) **Beratung der Jahresrechnung.**

Bgm. Harb bedankt sich bei GV Mag. Stauder für seine Ausführungen und für seine Arbeit als Finanzreferent. Er dankt auch dem Kassier für die vorgelegte Jahresrechnung und dem Amtsleiter für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten im Gemeindeamt und stellt die Frage, ob es Fragen zur Jahresrechnung gebe?

Da keine Anfragen vorgetragen werden, übergibt Bgm. Harb den Vorsitz an Vzbgm. Meixner und verlässt den Sitzungssaal.

d) **Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO).**

Vzbgm. Meixner stellt seinerseits die Frage an die Mitglieder des Gemeinderates, ob es noch irgendwelche Fragen zur Jahresrechnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über die Jahresrechnung abstimmen.

Beschluss: In Abwesenheit von Bgm. Harb Max fasst der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Vzbgm. Walter Meixner mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, den Beschluss, die Jahresrechnung 2003 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Vzbgm. Meixner lässt Bgm. Harb wieder in den Sitzungssaal holen und teilt diesem mit, dass ihm die Entlastung einstimmig erteilt worden sei.

Index: Jahresrechnung 2003, Beschlussfassung

zu 1224) **Volksschule Großvolderberg; Abschluss eines Kaufvertrages über ein Superädifikat.**

GV Mag. Stauder erklärt, dass der Leasingvertrag Ende April 2004 ausläuft. Den Kaufpreis von € 184.443,65 habe man im Laufe der Vertragszeit bereits angespart und bezahlt, sodass nur mehr die Vertragskosten von rund € 750,- anfallen. Er habe den Vertrag kontrolliert. Es sei alles vertragskonform. Zivilrechtlich gesehen gehöre nach dem Vertragsabschluss das Gebäude wieder der Gemeinde.

Bgm. Harb meint, es sei erfreulich, dass dieser Vertrag auslaufe. Immerhin hätten die Zahlungen von jährlich rund € 34.000,- das Budget der Gemeinde ganz erheblich belastet.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den vorliegenden Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der TKL II Grundverwertungsgesellschaft m.b.H., Meinhardstraße 5, 6020 Innsbruck, und der Gemeinde Volders, welcher den Erwerb des auf dem Gst. 340/2, GB Großvolderberg, errichteten Superädifikats (Volksschulgebäude) zum Inhalt hat, zu genehmigen.

Index: Volksschule Großvolderberg; Kaufvertrag über ein Superädifikat (Schulhaus)

GV Dipl. Ing. Wessiak stellt im Zusammenhang mit der Volksschule am Großvolderberg die Frage hinsichtlich der Schülerzahlenentwicklung. Es gebe seines Wissens sog. „Zwergschulen“ mit einem Stand von unter zehn Schülern und trotzdem sei der Erhalt dieser Schulen nicht in Frage gestellt.

Vzbgm. Meixner meint, das werde vom Land so geduldet. Das sei rein Sache des Landes. Man werde die Entwicklung der Schülerzahlen in der VS Großvolderberg weiterhin im Auge behalten. Auch ihm sei an der Erhaltung dieser Schule gelegen. Eine Möglichkeit sehe er allenfalls in einer Sprengeländerung.

GR Klausner erklärt, man möge auf alle Fälle um den Erhalt der Schule kämpfen. Der Nachbargemeinde Wattens sei dies am Vögelsberg auch gelungen.

GV Mag. Stauder glaubt eher, dass das nicht so einfach sein werde.

Index: Volksschule Großvolderberg; Schülerzahlenentwicklung / Erhalt der Schule

zu 1225) **Haushaltsplanvollzug; Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auszahlung von Subventionen und Zuschüssen nach erfolgter Antragstellung.**

GV Mag. Stauder, Finanzreferent, regt an, so wie in den beiden letzten Jahren den Bürgermeister zu ermächtigen, im Budget konkret veranschlagte Subventionen (siehe Vorlage) nach erfolgter Antragstellung zur Auszahlung zu bringen. Außertourliche Anliegen werde weiterhin der Gemeinderat behandeln bzw. könne man da immer noch eingreifen.

Beschluss: Einstimmig wird der Bürgermeister ermächtigt, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel die im Voranschlag 2004 vorgesehenen Subventionen und Zuschüsse nach erfolgter Antragstellung durch Vereine und Institutionen ohne weiteren Beschluss des Gemeinderates zur Auszahlung zu bringen. Es handelt sich dabei um folgende Subventionen bzw. Budgetansätze:

Subvention Elternverein VS 1 für 2004 / € 145,--
HH-Konto: 1/239000-729000 / Ansatz: € 200,--

Subvention Elternverein HS für 2004 / € 145,--
HH-Konto: 1/239000-729001 / Ansatz: € 200,--

Subvention an Eltern-Kind-Zentrum für 2004 / € 3.634,--
HH-Konto: 1/240000-757001 / Ansatz: € 4.000,--

Subvention Schülerheim Bauernbund für 2004 / € 75,--
HH-Konto: 1/251000-757000 / Ansatz: € 300,-- (Subvention div. Schülerheime)

Zuschuss an Sektion Fußball f. Instandhaltung Sportplatz für 2004 / € 1.090,--
HH-Konto: 1/262000-619000 / Ansatz: € 20.000,--

Subvention Sektion Fußball für 2004 / € 2.500,--
HH-Konto: 1/269000-757002/ Ansatz: € 4.500,--

Subvention Sektion Schilaf für 2004 / € 1.500,--
HH-Konto: 1/269000-757003 / Ansatz: € 2.800,--

Subvention Sektion Eisschützen für 2004 / € 363,--
HH-Konto: 1/269000-757004 / Ansatz: € 2.400,--

Subvention Sektion Rodeln für 2004 / € 218,--
HH-Konto: 1/269000-757005/ Ansatz: € 300,--

Subvention Sektion Volleyball für 2004 / € 1.500,--
HH-Konto: 1/269000-757006 / Ansatz: € 2.500,--

Subvention an Sektion Berglauf für 2004 / € 1.500,--
HH-Konto: 1/269000-757007 / Ansatz: € 2.500,--

Subvention f. Ankauf v. Büchern für 2004 / € 2.900,--
HH-Konto: 1/273000-457000 / Ansatz: € 2.900,--

Subvention Musikkapelle Volders für 2004 / € 5.813,--
HH-Konto: 1/322000-757000 / Ansatz: € 6.000,--

Subvention Senseler Chor Volders für 2004 / € 3.000,--
HH-Konto: 1/322000/757002 / Ansatz: € 3.200,--

Subvention Mundharmonie Volders für 2004 / € 200,--
HH-Konto: 1/322000-757003 / Ansatz: € 400,--

Subvention Volderer Heimatbühne für 2004 / € 360,--
HH-Konto: 1/324000-757000 / Ansatz: € 400,--
Sondersubvention für 2004 von € 3.800,-- (siehe GV-Beschluss vom 16.2.2004)

Subvention Heimatkunde- und Museumsverein für 2004 / € 363,-
HH-Konto: 1/340000-757000 / Ansatz: € 400,-

Subvention an Obst- und Gartenbauverein für 2004 / € 300,-
HH-Konto: 1/363000-757000 / Ansatz: € 2.200,-

Subvention Schützenkompanie für 2004 / € 1.090,-
HH-Konto: 1/369000-757000 / Ansatz: € 1.400,-

Subvention Brauchtumsgruppe für 2004 / € 327,-
HH-Konto: 1/369000-757002 / Ansatz: € 1.000,-

Subvention an Kriegsopferverband Wattens für 2004 / € 145,-
HH-Konto: 1/369000-757003 / Ansatz: € 200,-

Subvention Partisaner Volders für 2004 / € 218,-
HH-Konto: 1/381000-757002 / Ansatz: € 2.300,-
Sondersubvention für 2004 von € 2.000,- (siehe GV-Beschluss vom 16.2.2004)

Subvention an röm.kath. Kirche Volders für 2004 / € 1.453,-
HH-Konto: 1/390000-757001 / Ansatz: € 1.500,-

Subvention Franziskaner für Messgestaltung für 2004 / € 872,-
HH-Konto: 1/390000-757003 / Ansatz: € 1.200,- (Kapelle Volderwildbad)

Subvention für Messner für 2004 / € 291,-
HH-Konto: 1/390000/757003 / Ansatz: € 1.200,- (Kapelle Volderwildbad)

Subvention an Seniorenverein Volders für 2004 / € 363,-
HH-Konto: 1/429000-757001 / Ansatz: € 400,- (Subvention an Seniorenvereine)

Subvention an Seniorenbund Volders für 2004 / € 109,-
HH-Konto: 1/429000-757001 / Ansatz: € 400,- (Subvention an Seniorenvereine)

Subvention an Verein B.I.T. für 2004 / € 2.500,-
HH-Konto: 1/429000-757002 / Ansatz: € 2.700,-

Zuwendung an Bergwacht für 2004 / € 109,-
HH-Konto: 1/520000-757000 / Ansatz: € 1.000,-

Zuwendung an Wasserwacht für 2004 / € 109,-
HH-Konto: 1/520000-757001 / Ansatz: € 200,-

Beitrag an Bergrettung Hall für 2004 / € 109,-
HH-Konto: 1/530000-757001 / Ansatz: € 200,-

Beitrag an Bergrettung Wattens für 2004 / € 109,-
HH-Konto: 1/530000-757002 / Ansatz: € 200,-
Sondersubvention für 2004 von € 1.000,- (siehe GV-Beschluss vom 16.2.2004)

Subvention Bienenzuchtverein Hall für 2004 / € 40,-
HH-Konto: 1/742000-757000 / Ansatz: € 300,- (lfd. Zuwendungen an Tierzuchtvereine)

Subvention je Tierzuchtverein für 2004 / € 145,-
HH-Konto: 1/742000-757000 / Ansatz: € 300,- (lfd. Zuwendungen an Tierzuchtvereine)

GR Lener meint nach erfolgter Beschlussfassung, er wolle zwar die Vereine nicht untereinander ausspielen, glaube aber doch, dass die Sektion Fußball mehr Förderung erhalten müsse. Sie würde sich sehr viel um die Jugend kümmern.

Bgm. Harb meint, man könne das sicher im neuen Gemeinderat diskutieren.

Index: Haushaltsplanvollzug, Ermächtigung des Bürgermeisters (2004)
Subventionen, Auszahlungsermächtigung (2004)

zu 1226)

**Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2003.**

Bericht über Lehrlingsförderung im Jahr 2003 (Gewerbeförderung):

GV Mag. Stauder bringt die geltenden Richtlinien für die Förderung von Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben in Erinnerung, wonach für den Bereich „Nachlass von Kommunalsteuer bei Beschäftigung von Lehrlingen“ dem Gemeinderat bis 30.4. zu berichten ist. Folgende Betriebe hätten in Volders für das Jahr 2003 Nachlässe erhalten:

Firma	Betrag / €	Lehrlinge
Fa. Eberhart Christian, Schlosserei	692,--	2
Fa. Waldhart, Spenglerei - Glaserei	774,--	2
Fa. Lieb, Schlosserei	81,--	1
Fa. Wittmer, Elektrounternehmen	21,--	1
Fa. Posch, Bauunternehmen	1.138,--	4
Fa. Relly, Frisör	129,--	1
Rosstalltaverne, Restaurant	187,--	1
Apotheke	146,--	1
Jägerwirt, Gasthaus	214,--	1
Summe Kommunalsteuerrückerstattung	3.382,--	14

Bericht über Landwirtschaftsförderung im Jahr 2003:

Die Förderung der Landwirtschaft hat sich laut GV Mag. Stauder wie folgt im Haushalt niedergeschlagen:

Art der Förderung	Betrag / €
Freimenge Wasser- / Kanalgebühr	10.078,--
Tierkadaverentsorgung	1.103,--
Tierseuchenbeitrag / Schädlingsbekämpfung	3.947,--
Sonstige Förderungen / Subventionen	433,--
Einm. Ermäßigung Kanal- oder Wasseranschlussgebühr	5.674,--
Summe Landwirtschaftsförderung	21.235,--

Der Gemeinderat nimmt diese Berichte einstimmig zur Kenntnis.

Index: Gewerbeförderung, Kommunalsteuerrückerstattung f. Lehrlinge im Jahr 2003
Gewerbeförderung, Förderung bei Betriebsneuansiedelung (2003)
Landwirtschaftsförderung, Bericht über Förderungen im Jahr 2003

zu 1227) **Waldaufsichtskosten 2004; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2004 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.**

Beschluss: Entsprechend der Tiroler Waldordnung 1979 und unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 3 dieses Gesetzes wird einstimmig beschlossen, die Waldaufsichtskosten des Jahres 2003 als Berechnungsgrundlage für die Umlage der Waldaufsichtskosten im Jahr 2004 zu nehmen und zwar:

Waldaufsichtskosten 2003	€	35.824,30
Gemeindeanteil 60,7422 %	€	21.760,50
Umlage an die Waldbesitzer 39,3577 %	€	14.063,85
Summe (mit allfälliger Rundungsdifferenz)	€	35.824,35

Der Betrag von €14.063,85 ist auf Grund der vorliegenden Berechnung auf die Waldbesitzer im Jahr 2004 umzulegen.

Index: Waldaufsichtskosten 2004, Umlage an die Waldbesitzer

zu 1228) **Schülertransport 2003/2004; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde.**

Bgm. Harb teilt mit, dass ein Vertrag zwischen der Fa. Federer und dem Finanzamt leider noch nicht vorliege. Man kenne daher noch nicht das genaue Ausmaß der Zahlung, welche die Gemeinde an die Fa. Federer für zusätzliche Fahrten, die vom Finanzamt nicht mehr gefördert werden, zu leisten hat. Eine Beschlussfassung könne daher erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Bgm. Harb ersucht, an die Fa. Federer zwischenzeitlich eine Akontozahlung von €7.000,- zu leisten.

Beschluss: Einstimmig wird die Leistung einer Akontozahlung in der Höhe von **€7.000,-** für die Durchführung von Schülertransporten im Schuljahr 2003/2004 an die Fa. Federer, Volders, genehmigt. Sobald der Vertrag zwischen der Fa. Federer und dem Finanzamt vorliegt und damit nähere Daten über Kilometeranzahl und dgl. bekannt sind, ist der Gemeinderat nochmals mit dieser Angelegenheit zu befassen.

Index: Schülertransport, Kostenersatz für Schuljahr 2003/2004 / Akontozahlung

zu 1229) **Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.**

GV Mag. Stauder teilt mit, dass in der Wohnung von Frau Prohaska (Besitzer: Johann Köck, wh. Jagerbichl 22, Volders), Wasserhähne und auch der Boiler während des Jahres geronnen sind und man erst bei der Zählerablesung auf den übermäßigen Verbrauch aufmerksam wurde.

Wasserabnehmer	Messzeitraum von - bis	gemess. Verbrauch	Durchschn.-verbrauch	Gewünschte Gutschrift	Betrag in €
Köck Johann Jagerbichl 22	1.11.2002 - 31.10.2003	405 m ³	273 m ³	bei Wasser 132 m ³	€ 73,92
				bei Kanal 132 m ³	€ 213,84

Anmerkung: Kanalgebühr brutto € 1,62 / Gebühr vor dem 1.11.2003
Wasserleitungsgebühr brutto € 0,56 / Gebühr vor dem 1.11.2003

Bgm. Harb ersucht nach diesen Ausführungen, dem Ansuchen um Nachlass bei den Gebühren stattzugeben.

Beschluss: Einstimmig wird vom Gemeinderat beschlossen, den Nachlass (Gutschrift) bei der Kanal- bzw. Wassergebühr zu gewähren.

Index: Köck Johann, Nachlass bei Wasser- und Kanalgebühr (Jagerbichl 22)
Prohaska, Nachlass bei Wasser- und Kanalgebühr (Jagerbichl 22)

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 1230) **Bebauungsplanänderung (GZI. 008):**
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 33/1 und 33/2, beide GB Volders (Bereich Feldweg).

Bgm. Harb berichtet, dass Herr Schwemberger, wh. 6111 Volders, Feldweg 1, den Altbau auf Gst. 33/1, GB Volders, abtragen und dort einen Neubau erstellen wolle (mit Verbindung zum Haus auf Gst. 33/2). Die Baudichte (siehe vorliegender Bebauungsplanentwurf) stelle kein Problem dar.

Auch GR Moriel erklärt, es habe der Techn. Ausschuss keinen Einwand gegen eine Beschlussfassung des Bebauungsplanes in der vorliegenden Fassung.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 33/1 und 33/2, beide GB Volders (Bereich Feldweg), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste. 33/1 und 33/2, beide GB Volders (Bereich Feldweg), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung, Schwemberger / Gste. 31/1 u. 33/2 (GZI. 008)
Schwemberger, Bebauungsplanänderung / Gste. 33/1 u. 33/2 (GZI. 008)

zu 1231) **Bebauungsplanänderung (GZI. 009):**
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 1177/6, 1177/7, 1177/8, 1177/9, 1177/37 und 1177/47, alle GB Volders (Bereich Turelerweg – Friedhof).

Bgm. Harb erklärt, dass der Besitzer des Gst. 1177/9, GB Volders (Troger), das bestehende Haus auf dieser Parzelle aufstocken wolle. Die Höhe des Hauses

„Troger“ entspreche nach den vorliegenden Plänen dann der Höhe des Hauses „Brunner“ (Gst. 1177/7) in der gleichen Siedlungsreihe. Den Fehler, eine Höhe wie beim Haus „Knapp“ (Gst. 1177/8) zu gestatten, wolle man nicht mehr machen.

GV Dipl. Ing. Wessiak stellt fest, dass im vorliegenden Bebauungsplanentwurf eine falsche Traufenhöhe eingetragen ist.

Bgm. Harb erklärt, man werde das korrigieren.

GR Moriel erinnert daran, darauf zu achten, dass die vorgeschriebene Anzahl an Stellplätzen beim Haus „Troger“ eingehalten werde.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 1177/6, 1177/7, 1177/8, 1177/9, 1177/37 und 1177/47, alle GB Volders (Bereich Turelerweg – Friedhof), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste. 1177/6, 1177/7, 1177/8, 1177/9, 1177/37 und 1177/47, alle GB Volders (Bereich Turelerweg – Friedhof), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung, Troger / Gste. 1177/6 u.a. (GZl. 009)
 Troger, Bebauungsplanänderung / Gste. 1177/6 u.a. (GZl. 009)

zu 1232)

Bebauungsplanänderung (GZl. 010):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das GSt. 779/2, GB Volders (Bereich Weindlerfeld).

Bgm. Harb erklärt zum vorliegenden Bebauungsplanentwurf, dass die bisherigen zwei Eingaben (Entwürfe für ein Bauvorhaben auf GSt. 779/2) nicht akzeptiert werden konnten, das jetzt geplante Vorhaben nunmehr aber die Zustimmung finden würde. Baudichte und Bauhöhe würden jetzt mit den Bauten in der Umgebung harmonieren (BD von 2,4 in diesem Bereich üblich). Es habe zwei Jahre gedauert, um hier mit dem Bauherrn auf eine einvernehmliche Lösung zu kommen.

GV Gasser stellt die Frage, ob die Zufahrt zur künftigen Baustelle von der Bundesstraße her erfolge?

Das wird von Bgm. Harb bejaht. Der Grund für die Straße sei noch abzulösen, es gebe aber schon eine vom Gemeinderat genehmigte Vereinbarung hiefür.

GV Gasser regt in diesem Zusammenhang an, die Baustellenzufahrt auf alle Fälle direkt von der Bundesstraße aus zu machen.

Bgm. Harb erklärt, das sei auch so vorgesehen. Diese Zufahrt werde man knapp östlich des bestehenden Fußgängerüberganges bei der „Pizzeria“ errichten.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 779/2, GB Volders (Bereich Weindlerfeld), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für das Gst. 779/2, GB Volders (Bereich Weindlerfeld) nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung, Jenewein / Gste. 779/2 u.a. (GZl. 009)
 Jenewein, Bebauungsplanänderung / Gste. 779/2 u.a. (GZl. 009)

zu 1233)

Aichereggweg; Verlängerung der Wasserleitung (Aufschließung der Gste. 333/3 und 333/4, GB Großvolderberg).

Bgm. Harb erklärt, dass eine der beiden angeführten Parzellen verkauft werden soll, eine Wasserzuleitung zu diesen Grundstücken aber noch nicht bestehe. Es sei seiner Ansicht nach besser, die Aufschließung über die öffentliche Straße her zu bewerkstelligen, nicht über Privatgrund (ein Lageplan wird gezeigt).

Voraussichtliche Kosten:

80 lfm PE 2" x € 85,--	€	6.800,--
Nebenkosten	€	500,--
Summe / netto ca.	€	7.300,--

Laufmeterpreis inkl. Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten

GR Angerer meint, es sei die Verlängerung dieser Wasserleitung im Moment nicht notwendig, da der Käufer des besagten Grundstückes nicht die Absicht habe, dort schnell zu bauen.

Bgm. Harb erklärt nach dieser Auskunft, es habe zwar einer der Grundbesitzer diesen Antrag bei ihm gestellt, wenn dies aber zutreffen sollte, dann habe er nichts dagegen, wenn die Leitung noch nicht verlegt werden muss.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Arbeiten für die Verlängerung der Wasserleitung am Aichereggweg (Rastbichlgründe) grundsätzlich zu bewilligen. Die Kosten betragen rund €7.300,-. Die Ausführung erfolgt jedoch erst bei Bedarf.

Index: Aichereggweg, Verlängerung der Wasserleitung
Wasserversorgung Rastbichl, Verlängerung der Wasserleitung
Rastbichl, Verlängerung der Wasserleitung

zu 1234) **Kanalinstandhaltung (Kanalspülungen, etc.); Auftragsvergabe für 2004.**

GR Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, erklärt, man habe die Angebote im Ausschuss geprüft. Die Fa. Winkler aus Mils habe auch diesmal das günstigste Angebot gestellt. Er schlage daher vor, dieser Firma wieder den Auftrag zu erteilen.

Leistung	Fa. Winkler Mils	Fa. Daka Schwaz	Fa. Mayr Strass
2-Achser + 1 Mann, 9 m ³	57,22	69,00	129,00
2-Achser + 1 Mann, 11 m ³ *)	58,74	80,00	---
3-Achser + 1 Mann, 14 m ³	58,74	80,00	129,00
4-Achser + 1 Mann, 17 m ³	72,49	85,00	---
Kosten für 2. Mann	22,89	31,00	---
Kanal TV	91,56	102,00	134,--
Videoband pro Stück	7,50	9,00	12,00
Protokolle	1,10	2,60	1,20

Euro - Nettopreise / Gemeinde = Vorsteuerabzugsberechtigt

*) mit Wasserrückgewinnung

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Winkler, Mils, auch im Jahr 2004 mit der Durchführung von Kanalreinigungsarbeiten (je nach Anfall) in Volders zu betrauen.

Index: Kanalinstandhaltung 2004, Auftragsvergabe
Winkler, Fa., Rahmenauftrag für Kanalinstandhaltungsarbeiten (2004)

zu 1235) **Gemeindestraßen / Straßenkehrarbeiten 2004; Auftragsvergabe.**

GR Moriel meint, es habe die Fa. ASF aus Kematen wiederum das günstigste Offert gelegt. Einer Auftragserteilung stünde nichts im Wege.

Angebotswerte:

Fa. ASF, Kematen € 60,61 / Stnd. bei 100 Stnd. pro Jahr = € 6.061,--
Fa. Derfeser, Schwaz € 67,20 / Stnd. bei 100 Stnd. pro Jahr = € 6.720,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. ASF, Kematen, mit den Kehrarbeiten im Jahr 2004 zu betrauen.

Index: Gemeindestraßen, Straßenkehrung 2004

zu 1236) **Brückenrevisionsarbeiten; Vergabe.**

GR Moriel berichtet, dass einige Brücken im Gemeindegebiet wieder einer Prüfung (Revision) unterzogen werden müssen (Eggerbachlbrücke, Auerbrücke, Hasenbrücke 1, Hasenbrücke 2, Vogelbrücke, Wiesstegbrücke) und erläutert hiezu das vorliegende Angebot der Fa. Sigl, Innsbruck.

Angebot Fa. Dipl. Ing. Thomas Sigl, Innsbruck, vom 9.1.2004

6 Brücken (Revision)	€	2.310,--
3 Bestandspläne	€	1.365,--
Zwischensumme	€	3.675,--
20 % Mwst.	€	735,--
Gesamtkosten / brutto	€	4.410,--

Bedeckung:

Brückenrevision	€	1.400,--
aus Mehrüberschuss Vorjahr	€	3.000,--
Summe	€	4.400,--

Ergänzend dazu erklärt Bgm. Harb, dass auch die Erstellung von Bestandsplänen notwendig sei, da bei drei der Brücken, die nun geprüft werden sollen, keine Pläne vorhanden seien. Er schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Sigl zu erteilen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Dipl. Ing. Thomas Sigl, Innsbruck, mit der Durchführung von Brückenrevisionsarbeiten (6 Brücken) und mit der teilweisen Erstellung von Bestandsplänen (3 Pläne) lt. Vorlage zu beauftragen. Die Kosten betragen ca. €4.410,-- brutto.

Index: Brückenrevision, Auftragsvergabe (Brückenrevision, Bestandspläne)

Bericht / Anträge Kulturausschuss:

zu 1237) **Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen (Termin 31.3.2004).**

Vzbgm. Meixner verweist – auch in Vertretung für GR Junker, Obmann für Sportangelegenheiten - auf die vorliegende Liste über die geplante Verleihung von Ehrenplaketten für herausragende Leistungen in den Gebieten Wirtschaft und Sport und erwähnt den Vorschlag des Kulturausschusses, darüber hinaus noch zwei weitere verdiente Persönlichkeiten zu ehren und zwar Frau Antonia Knapp und Herrn Helmut Klingenschmid. Konkret sehe der Vorschlag des Kulturausschusses wie folgt aus:

VERLEIHUNG EHRENZEICHEN / SPORTEHRENZEICHEN

Verleihung des Ehrenzeichens (Ehrennadel) der Gemeinde Volders an Personen, die das Wohl oder Ansehen der Gemeinde durch besondere Leistungen über mehrere Jahre in politischer, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, wissenschaftlicher oder sportlicher Hinsicht gefördert haben.

Vorschlag des Kulturausschusses für Verleihung an Frau

Knapp Antonia, geb. 28.10.1924, Jagerbichl 7 a, Volders

Begründung (vorgetragen von Bgm. Harb):

Frau Antonia Knapp hat wesentlichen Anteil an der touristischen Entwicklung in Volders, besonders in der Aufbauphase nach dem Krieg. Sie hat viele Jahre im Tourismusverband Volders aktiv mitgewirkt, sie war von 1968 bis 1982 im Vorstand des Landesverbandes der Privatzimmervermieter Tirols, davon von 1977 bis 1982 stellvertretende Obfrau, dann durch 11 Jahre selbst Obfrau dieses Landesverbandes, nämlich von 1982 bis 1993, und hat in diesem Zeitraum viele Schulungen für die Vermieter in ganz Tirol durchgeführt bzw. die Vermieter ausgebildet. Sie hat in der Zeit, in der sie beim Landesverband tätig war, immer noch die Gästeehrungen in Volders durchgeführt und verschiedene Werbefahrten organisiert (u.a. 1985 nach Wien, 1990 nach Dresden). Zu erwähnen ist noch, dass Frau Knapp den Landesverband der Privatzimmervermieter in der Steiermark mit aufgebaut hat und dort als Ehrenmitglied geführt wird. Frau Knapp ist außerdem Trägerin der Verdienstmedaille des Landes Tirol. Nach Ansicht von Bgm. Harb hat Frau Knapp sich diese Auszeichnung der Gemeinde (Ehrenzeichen) sehr verdient.

Verleihung des Sportehrenzeichens (Ehrennadel) der Gemeinde Volders an Personen, die der Gemeinde durch besondere sportliche Leistungen über mehrere Jahre Ehre gemacht oder die durch ihr langjähriges Wirken als Funktionär in besonderer Weise zur Entwicklung einer Sportart beigetragen haben.

Vorschlag des Kulturausschusses für Verleihung an Herrn

Klingenschmid Helmut, geb. 3.3.1954, Großvolderbergstraße 14, Volders

Begründung:

1985/86: Ranglistenvierter der europäischen Ski-Profi-Serie
1995: dreifacher Seniorenweltmeister (Super G, Riesenslalom, Slalom)
1980: bei 8 Profirennen in den USA – 7 Platzierungen auf den Rängen 3 – 6
1980-84: Skiprofi in den USA
1974: Deutscher Meister in der Abfahrt
1974-75: Mitglied der Österr. Weltcupmannschaft in der Abfahrt (mit Grissmann, Klammer, Cordin, Zwilling, Tritscher, Walcher, ...)
1990: Sieger im World Cup Revival im Schnalstal
1997: bei Seniorenweltmeisterschaft in Adelboden 3 x Gold
außerdem: x-facher Sieger bei vielen anderen Rennen in naher und ferner Umgebung
zudem: einer der engagiertesten, verlässlichsten und auch besten Musikanten der Senseler Musikkapelle Volders, Mitglied bei den Voldertaler Musikanten, den Falkensteinern und der Hausmusik Klingenschmid

VERLEIHUNG EHRENPLAKETTEN / SPORTEHRENPLAKETTEN

Für den Bereich Kultur / Wirtschaft:

Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während eines Jahres durch vorbildliche Leistungen auf kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet der Gemeinde Ehre gemacht haben:

Wirtschaft:

Lehrlingswettbewerb:

Klingenschmid Julia, geb. 24.6.1985, wh. Unterberg 50, 6111 Volders
Landessiegerin Bürokauffrau in der Sparte Information und Consulting
WIFI - Innsbruck / 17.6.2003

Junker Stefanie, geb. 17.9.1985, wh. Innstraße 4 a, 6111 Volders
AK Landeslehrlingspreisfrisieren / Berufsschule Innsbruck / 27.4.2003
Damenbewerb 1. Platz
Herrenbewerb 1. Platz

Erwähnenswert: Fantasiebewerb 2. Platz

Für den Bereich Sport:

Verleihung der Sportehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während eines Jahres durch vorbildliche sportliche Leistungen in einer Sportart der Gemeinde Ehre gemacht haben:

Berglauf / Leichtathletik: (alle SV-Raika-Volders)

Wurzer Christina-Maria, geb. 11.8.1987, wh. Bundesstraße 23, 6111 Volders
Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Crosslauf / Telfs / 9.3.2003
Tiroler Juniorenmeisterin W 19 / Bahn: 1.500m / Innsbruck-USI / 24.5.2003
Tiroler Juniorenmeisterin W 19 / Bahn: 3.000m / Innsbruck-USI / 25.5.2003
Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Bahn: 1.000m / Innsbruck-USI / 6.9.2003
Tiroler Jugendmeisterin W 17 / Bahn: 3.000m / Innsbruck-USI / 7.9.2003
3. Platz W 17 / Österr. Jugendmeisterschaften / Bahn: 3.000m / Pinkafeld / 13.9.2003

Klingenschmid Manuel, geb. 19.8.1989, wh. Bruggenfeldstraße 1 a, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Itter / 18.5.2003

Mayr Matthias, geb. 3.7.1989, wh. Johannesfeldstraße 27 c, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Itter / 18.5.2003

Stauder Fabio, geb. 29.9.1989, wh. Senselerstraße 7c, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister M 15 / Berglauf / Itter / 18.5.2003

Neuner Helmut, geb. 10.4.1956, wh. Unterberg 20a, Volders
3. Platz M 45 / Österr. Meisterschaften / Halbmarathon / Hainburg a.d. Donau / 17.4.2003
3. Platz M 45 / Österr. Meisterschaften / Marathon / Wien / 25.5.2003
Tiroler Meister M 45 / Marathon / Wien / 25.5.2003
Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wien / 25.5.2003

Knapp Albin, geb. 20.6.1957, wh. Lange Gasse 5, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wien / 25.5.2003

Leichtathletik / Behindertensport:

Unterwurzacher Dagmar, geb. 4.9.1976, wh. Johannesfeldstraße 48 c, Volders
Österr. Meisterin / über 200 m / Feldkirchen / 30./31.8.2003
Österr. Meisterin / über 1500 m / Feldkirchen / 30./31.8.2003

Österr. Meisterin / Diskus / Feldkirchen / 30./31.8.2003
Österr. Meisterin / Speer / Feldkirchen / 30./31.8.2003
2. Platz / Österr. Meisterschaften / über 100 m / Feldkirchen / 30./31.8.2003
2. Platz / Österr. Meisterschaften / Kugel / Feldkirchen / 30./31.8.2003
Tiroler Meisterin / über 100 m / Frauen / Wattens / 20./21.9.2003
Tiroler Meisterin / über 200 m / Frauen / Wattens / 20./21.9.2003
(TV Wattens)

Bogenschießen:

Proßliner Erich, geb. 4.3.1958, Bundesstraße 5, Volders
Tiroler Mannschafts-Meister in der Halle / Imst / 2.3.2003
Österr. Mannschafts-Meister Scheibe Compound / Henndorf-Salzburg / 2.u.3.8.2003
Tiroler Mannschafts-Meister Scheibe Compound / Schwaz / 16.8.2003
(Bogensportclub Schwaz-Vomp)

Zu erwähnen:

17. Platz WM f. Körperbehinderte / Scheibe Compound einzel / Madrid / 7. bis 13.9.2003

Judo

Hörhager Claudia, geb.1.9.1991, wh. Lange Gasse 7, Volders
Tiroler Einzelmeister bis 44 kg / U 13 / Reutte / 18.5.2003
(WSG Swarovski Wattens)

Luft-Klein-und Großkalibergewehr / Pistole:

Erlor Engelbert, geb. 23.12.1930, wh. Bahnhofstraße 7, 6111 Volders
Tiroler Meister / Senioren 3 frei / Luftgewehr / Arzl / 14.3.2003
Tiroler Meister / Senioren I / Großkalibergewehr / Arzl / 10.8.2003
2. Platz / Österr. Meisterschaften Mannschaft / Sen.3 / Kleinkalibergew. / Linz / 21.6.2003
(WSG Swarovski Wattens)

Gainschnigg Helmut, geb. 11.7.1936, wh. Schlosssiedlung 8, Volders
Tiroler Meister / Versehrte / Luftgewehr / Arzl / 14.3.2003
(Schützengilde Absam)

Wutte Alexander, geb. 29.4.1971, wh. Jägerbichl 21, Volders
Tiroler Meister / Einzel / LP5 / Kirchbichl / 27.3.2003
Tiroler Meister / Mannschaft / LP5 / Kirchbichl / 27.3.2003
3. Platz / Österr. Meisterschaft / Mannschaft / Disziplin Luftpistole / Bregenz / 13.4.2003
(HSV Absam)

Ringern

Hörhager Carolin, geb. 1.9.1991, wh. Lange Gasse 7, Volders
Tiroler Meisterin / Frauen / bis 50 kg / Freistil / Hötting / 26.10.2003
3. Platz, Österr. Meisterschaft / bis 48 kg / Freistil / Wien / 3.5.2003
(AC Vollkraft Innsbruck)

Hörhager Claudia, geb.1.9.1991, wh. Lange Gasse 7, Volders
Tiroler Meisterin / Frauen / bis 44 kg / Freistil, / Arzl / 11.3.2003
Österr. Meisterin / Frauen / bis 48 kg / Freistil / Wien / 3.5.2003
(AC Vollkraft Innsbruck)

Rodeln

Klingenschmid Monika, geb. 11.4.1968, wh Grubertalstraße 26, Volders
2. Platz / Österr. Meisterschaft / Tourenrodeln / Aschau i. Z. / 15. u. 16.2.2003
(SV-Raika-Volders / Sektion Rodeln)

Schilauf:

Klingenschmid Helmut, geb. 3.3.1954, wh. Großvolderbergstraße 14, Volders
Österr. Meister / Senioren / AK II b / RTL / Saalfelden / 16.2.2003
2. Platz / Österr. Meisterschaften / Senioren / AK II b / Super-G / Saalfelden / 14.2.2003
(SV-Raika-Volders / Sektion Schilauf)

Schmid Wolfgang, geb. 2.1.1964, wh. Bruggenfeldstraße 25, Volders
3. Platz / Österr. Meisterschaft / Senioren / AK 1 b / RTL / Saalfelden / 16.2.2003
3. Platz / Senioren WM / A/2 / RTL / St. Johann i. P. / 12.3.2003
(SV-Raika-Volders / Sektion Schilauf)

Volleyball:

Poor Franziska, geb. 1.5.1985, Karwendelstraße 6, Volders
Tiroler Meisterin / weibl. Junioren / 2003
3. Platz / Österr. Meisterschaft / weibl. Junioren / 2003
(TI Volley)

Westernreiten:

Lechner Franz, geb. 27.1.1964, Lachhofweg 6, Volders
Tiroler Meister auf „Bitter Jacky“ / Disziplin Trail / Volders / 23. u. 24.8.2003
(Westernriding Club Volders)

Einladung an folgende Personen zusätzlich:

Berglauf:

Schwaninger Johann, wh. Halbeisfeld 13, Vögelsberg
Tiroler Mannschaftsmeister / Marathon / Wien / 25.5.2003
(gemeinsam mit Knapp u. Neuner)

Schilauf / Behindertensport:

Rindler Sonja, wh. Schulgasse 1, Volders
hatte schöne Erfolge bei Schirennen im Jahr 2003 in St. Lamprecht
(die allerdings nicht für die Österr. Meisterschaft gewertet wurden) und
Teilnahme an Behinderten-WM in der Wildschönau vom 28. Jänner bis 6. Feber 2004
9. Platz im SuperG / 6. Platz im Riesentorlauf / 6. Platz im Slalombewerb
Ziel: Teilnahme bei den Paralympics in Turin 2006
(TBSV)

Vzbgm. Meixner erklärt zum Abschluss, es habe seitens des Ausschusses den
Vorschlag gegeben, es solle diesmal Herr Knapp (Gasthof Jagerwirt), der den
Saal bewirtschaftete, die Verköstigung der Gäste vornehmen. In den vergangenen
Jahren habe der Bauernladen dies gemacht. Er stelle das gerne zur Diskussion.

GV Mag. Stauder meint, man solle bei der bisherigen Regelung bleiben und den Bauernladen wieder ersuchen, die Verpflegung der Gäste zu organisieren.

Dieser Meinung schließt sich der Gemeinderat einhellig an.

Vzbgm. Meixner beziffert die voraussichtlichen Kosten der Veranstaltung wie folgt:

Bauernladen	€	1.700,--
Jagerwirt (Getränke etc.)	€	1.800,--
Ehrenplaketten	€	350,--
2 Ehrenzeichen	€	470,--
2 Urkunden	€	265,--
Dekoration – Blumen	€	250,--
Saalmiete	€	400,--
Sonstiges	€	200,--
Summe	€	5.635,--

Beschlüsse: Es wird einstimmig beschlossen, im Sinne der Vorschläge (siehe oben) das Ehrenzeichen an Frau Antonia Knapp, das Sportehrenzeichen an Herrn Helmut Klingenschmid, sowie die Ehren- und Sportehrenplaketten an die angeführten Sportler für besondere Leistungen im abgelaufenen Jahr zu verleihen.

Einstimmig bewilligt wird auch die Durchführung des Gemeindeempfangs am 31.3.2004 („Saal Volders“), in dessen Rahmen die Verleihung der Ehrenzeichen (Ehrennadeln) und die Verleihung der Ehren- und Sportehrenplaketten lt. heutigem GR-Beschluss stattfinden werden.

Index: Ehrenzeichenverleihung, Beschlussfassung
Ehrungen, Ehrenzeichenverleihung / Beschluss
Gemeindeempfang, Durchführung (31.3.2003)
Knapp Antonia, Verleihung des Ehrenzeichens der Gemeinde
Klingenschmid Helmut, Verleihung des Sportehrenzeichens der Gemeinde

zu 1238) **350-Jahrfeier Karlskirche Volders; Beitrag der Gemeinde (Ausstellung im „Saal Voldes“).**

Vzbgm. Meixner, Kulturreferent, teilt mit, dass heuer die „350-Jahrfeier Karlskirche Volders“ stattfinden wird. Es habe sich im Zuge der Gespräche herauskristallisiert, dass die Gemeinde Volders in der Woche vom 16. bis 20. Mai 2004 eine Ausstellung organisieren soll (unter Mithilfe des Ortschronisten Karl Wurzer / Gliederung der Ausstellung in architektonischen, künstlerischen und geschichtlichen Teil). Im erwähnten Zeitraum würden auch noch andere Veranstaltungen stattfinden (z.Bsp. Lesung mit Altbischof Stecher, Bittgang zur Karlskirche, Festmesse). Jetzt gehe es darum, Mittel für den Beitrag der Gemeinde bereitzustellen, wobei Vzbgm. Meixner diese mit etwa € 2.000,-- beziffert (für Referenten, für Ausstellungswände, Beleuchtung, ...). Auch eine Schulveranstaltung zu diesem Thema werde es geben. Bei der Karlskirche handle es sich um ein Kulturdenkmal im Ort. Man habe also irgendwo die Verpflichtung, sich an diesen Feierlichkeiten unter anderem auch kostenmäßig zu beteiligen. Vzbgm. Meixner stellt abschließend den Antrag, die erforderlichen Geldmittel von rund 2.000,-- Euro bereitzustellen.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag stattgegeben.

Index: Kulturausschuss, 350-Jahrfeier Karlskirche Volders / Ausstellung Saal Volders
Karlskirche Volders, 350-Jahrfeier / Ausstellung im Saal Volders

zu 1239) **Durchführung von Veranstaltungen:**

a) **Konzert der Big-Band Mils** (Termin 19.3.2004).

Vzbqm. Meixner teilt mit, dass der Kulturausschuss zwei Veranstaltungen vorbereitet habe. Er bittet, die Mittel dafür freizugeben.

Voraussichtliche Kosten:

Gage	€	1.990,--
Saalmiete	€	300,--
AKM	€	100,--
Werbung	€	200,--
<u>Diverses</u>	<u>€</u>	<u>100,--</u>
Summe	€	2.690,--

Beschluss: Einstimmig wird die Abhaltung der Konzertveranstaltung mit der Big-Band Mils genehmigt. Die Kosten betragen rund €2.700,--.

Index: Kulturausschuss, Konzertveranstaltung der Big-Band Mils

b) **Jazz-Brunch** (Termin 14.3.2004)

Beschluss: Einstimmig wird die Mitwirkung der Veranstaltung „Jazz-Brunch“ in der Volksschule Volders genehmigt. Die Kosten betragen für die Gemeinde rund €1.000,--.

Index: Kulturausschuss, Jazz-Brunch in der Volksschule Volders

Bericht / Anträge des Ausschusses für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

zu 1240) **Ferienprojekt „Spiel-mit-mir-Wochen“; Fortführung des Projekts im Jahr 2004.**

GR Junker stellt den Antrag, im Jahr 2004 das Projekt „Spiel-mit-mir-Wochen“ wieder durchzuführen. Genauere Angaben könne er derzeit noch nicht machen (welches Personal usw.). Er werde das aber zeitgerecht vor dem Sommer noch tun. Der Aufwand der Gemeinde hätte im vergangenen Jahr nur rund 385,-- Euro betragen. Viel mehr werde man auch heuer nicht verbrauchen.

Bgm. Harb meint, es seien für heuer die erforderlichen Mittel im Budget vorgesehen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Sommer 2004 das Ferienprojekt „Spiel-mit-mir-Wochen“ grundsätzlich wieder durchzuführen. Genauere Details sind dem Gemeinderat noch vorzulegen.

Index: Ferienprojekt, „Spiel-mit-mir-Wochen“ / Fortführung des Projekts (2004)

Sonstiges:

zu 1241) **Energiesparförderung; Richtlinien für Förderung von Solaranlagen und von Dämmmaßnahmen / Änderung.**

GV Mag. Stauder erinnert an die letzte Sitzung des Gemeinderates, bei der angeregt wurde, auch Gewerbebetriebe bei der Errichtung bzw. Anbringung einer Solaranlage zu fördern. Das Gewerbe sei bis dato von dieser Gemeindeförderung ausgeklammert, wohl gebe es aber Fördermittel seitens des Landes. Nachdem das Förderausmaß nach oben ja begrenzt sei, grundsätzlich von der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme im Gemeinderat aber sicher alle überzeugt seien, sollte man bei der Errichtung von Solaranlagen auch den Gewerbebetrieben die Gemeindeförderung gewähren. GV Stauder regt an, im Sinne der Vorlage die Richtlinien diesbezüglich zu ändern.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die derzeit geltenden Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Volders rückwirkend ab 1. Jänner 2004 wie folgt zu ändern:

§ 2 der Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Volders hat zu lauten:

§ 2
Förderungsgegenstand

Gefördert werden:

- 1) thermische Solaranlagen für die Warmwasserbereitung (und die Heizungsunterstützung). Es werden Solaranlagen, welche durch gewerblich befugte Unternehmen errichtet wurden, Solarbausätze und Anlagen von Selbstbaugruppen gefördert. Die Beheizung von Schwimmbädern wird nicht gefördert;
- 2) Dämmmaßnahmen der Gebäudehülle, der obersten Geschossdecke und der Fensteraustausch im Rahmen einer Wohnhaussanierung ¹⁾, gemäß den Bedingungen des § 5 dieser Richtlinie

durch einen einmaligen Kostenzuschuss. Dämmmaßnahmen und Fensteraustausch gem. Absatz 2) im gewerblichen bzw. industriellen Bereich sind von der Förderung ausgenommen.

¹⁾ Die Baubewilligung für das Gebäude muss vor mehr als 10 Jahren erteilt worden sein.

Index: Energiesparförderung, Richtlinien / Solaranlagenförderung auch für Betriebe
Solaranlagen, Förderung / auch für Gewerbebetriebe

zu 1242) **Tourismusverband Hall-Thaur-Gnadenwald; Nominierung eines Gemeindevertreters.**

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, Herrn Bürgermeister Max Harb als Gemeindevertreter für den Aufsichtsrat im Tourismusverband Hall-Thaur-Gnadenwald zu nominieren.

Index: Tourismusverband Hall-Thaur-Gnadenwald / Nominierung Gemeindevertreter

zu 1243) **Verkehrsdaterfassung; Kauf eines Seitenradarmessgerätes?**

GV Mag. Stauder erklärt, man habe überlegt, ob man die Verkehrszählungen nicht selber veranlassen soll, nachdem das Land die Zählgeräte bei der Volderer Brücke abgebaut habe. Gerade jetzt, wo der Verkehr so zunehme (Nachtfahrverbot, Autobahnmaut, Gewerbegebiet Mils), seien solche Zahlen aber sehr wichtig. Vom Baubüro seien zwei Angebote eingeholt worden, die nun vorliegen würden (siehe Vorlage).

Angebot der Fa. DataCollect GmbH & Co KG, 50170 Kerpen, Deutschland:

Seitenradarerfassungsgerät SDR	€	2.000,--
bestehend aus:		
Aluminiumdreieck zur Justage, 1 Akkupack zum SDR, Ladegerät für Akku, Winkelmesser, Befestigungsrohrschelle, Programmsoftware zum SDR, Auswertmakros für MS Excel 2000, Verbindungskabel und Handbuch		
Ersatzakkupack	€	98,--
Gleichschließende Schlösser	€	20,--
Palm Handheld mit Verbindungskabel und Ladegerät zum Auslesen der Daten	€	150,--
Gesamtsumme netto	€	2.268,--
Mwst. 20 %	€	453,60
Gesamtsumme brutto	€	2.721,60

- > Erfassung von zwei Fahrtrichtungen
- > Einzeldatenerfassung mit Uhrzeit, Datum der Durchfahrt und Länge, Geschwindigkeit des Fahrzeuges.
- > Batteriebetrieb bis 21 Tage und ca. 60.000 Fahrzeuge (Erweiterungskarte für 1.600.000 Fahrzeuge kostet € 128,-- netto)
- > Auswertung über MS-Excel

Da. Fa. DataCollect bietet unter anderem auch eine Messung über sogenannte Magnetplatten an, welche auf den Asphalt aufgeschraubt werden. Die Messung wäre dann zu 100% genau, weil auch jene Fahrzeuge gezählt werden, die sich nicht im Funkschatten großer Fahrzeuge befinden. Die Kosten betragen lt. telef. Nachfrage ca. 4.500 Euro. Die Messung ist nur auf eine Fahrbahnseite beschränkt.

Angebot der Fa. Pichler Günther GmbH, 3385 Prinzersdorf:

Seitenradarerfassungsgerät VIACOUNT	€	1.990,--
bestehend aus:		
1 Akku, Ladegerät für Akku, Auswertmakros für MS Excel		
Ersatzakku	€	102,02
Datenstecker zum Auslesen der Daten und Einspielen auf den PC	€	217,29
<u>Mastbefestigungsset</u>	<u>€</u>	<u>90,47</u>
Gesamtsumme netto	€	2.398,78
Mwst. 20 %	€	279,76
Gesamtsumme brutto	€	2.878,54

- > Erfassung in nur einer Fahrtrichtung
- > Einzeldatenerfassung mit Uhrzeit, Datum der Durchfahrt und Länge, Geschwindigkeit des Fahrzeuges.
- > Batteriebetrieb bis 10 Tage (mit einem Akku) oder max. 27.000 Fahrzeuge
- > Auswertung über MS-Excel

Die Fa. Pichler bietet unter anderem auch eine Messung über sogenannte Messspulen an. Diese werden in den Asphalt eingefräst und dann wieder vergossen. Die Kosten für diese Ausführung betragen lt. telef. Nachfrage ca. 6.000,-- Euro. Die Messung ist nur auf eine Fahrbahnseite beschränkt.

GV Dipl. Ing. Wessiak meint, man müsse bei der Auswahl des Gerätes sehr vorsichtig sein. Es sei wichtig, dass dann auch genaue Daten vorliegen und es sei ratsam, da noch nachzufragen. Zählleinrichtungen, die vom Boden aus erfolgen, seien zu teuer.

GV Mag. Stauder erklärt, man könne da gerne noch Rücksprache halten, schlägt aber vor, grundsätzlich den Beschluss für die Anschaffung eines Zählgerätes zu fassen.

Beschluss: Einstimmig wird die Anschaffung eines Verkehrsdatenerfassungsgerätes bewilligt. Der Kauf hat jedoch erst nach Rücksprache mit Experten der Landesregierung zu erfolgen. Als Preisrahmen wird festgelegt, dass die Anschaffungskosten nicht wesentlich teurer sein dürfen als bei den Geräten laut Vorlage (ca. 3.000,-- Euro).

Index: Verkehrsdatenerfassung, Kauf eines Messgerätes

Personalangelegenheiten:

zu 1244) **Abfertigung-Neu für Mitarbeiter der Gemeinden: Beitritt zu einer Mitarbeitervorsorgekasse.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass der Tiroler Landtag am 26.3.2003 die 2. Landes-Vertragsbediensteten-Novelle und die 2. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz-Novelle beschlossen hat. In diesen Novellen seien die gesetzlichen Grundlagen für die „Abfertigung-Neu“ enthalten. Diese Bestimmungen würden nur für Bedienstete gelten, die nach dem 30. Juni 2003 in ein Dienstverhältnis zum Land, zu einer Gemeinde oder zu einem Gemeindeverband eintreten. Dabei wären monatliche Beiträge an eine MV-Kasse (Mitarbeitervorsorgekasse) zu leisten, die diese Beiträge dann veranlagt. Die Tiroler Landesregierung habe nach einem längeren Ausschreibungsverfahren den Zuschlag der ÖVK Vorsorgekasse AG als Bestbieterin erteilt. Auf Grund der Meistbegünstigungsklausel würden die Gemeinden dieselben Konditionen erhalten wie das Land. Vom Tiroler Gemeindeverband habe man nun den Gemeinden empfohlen, den Abschluss ebenfalls bei der ÖVK Vorsorgekasse AG zu machen. Noch heute am Vormittag habe der für die Gemeinde zuständige Versicherungsbetreuer das Angebot gemacht, über sein Versicherungsbüro diese Abschlüsse zu tätigen. Bgm. Harb meint, er habe damit kein Problem und schlage daher vor, dass diese Abschlüsse für die Mitarbeitervorsorge bei der ÖVK Vorsorgekasse AG, 1030 Wien, Stadtpark 9, bzw. über das Versicherungsbüro Posch, Volders, getätigt werden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Vertragsabschlüsse für die Mitarbeitervorsorge bei der ÖVK Vorsorgekasse AG, 1030 Wien, Stadtpark Nr. 9 bzw. jeweils über das Versicherungsbüro Posch, Volders, zu tätigen.

Index: Personalangelegenheiten, Beitritt zu Mitarbeitervorsorgekasse
Abfertigung-Neu für Mitarbeiter, Beitritt zu Mitarbeitervorsorgekasse

zu 1245) **Heimatbühne Volders; Ansuchen um Zuwendung für Anschaffung neuer Bühnenelemente.**

Bgm. Harb bringt das vorliegende Schreiben der Heimatbühne Volders zur Kenntnis. Es wird darin mitgeteilt, dass der Bau von neuen Bühnenelementen erforderlich wurde. Diese habe man in Eigenregie hergestellt (150 Stunden). Materialkosten von €3.587,71 seien dabei angefallen. Um eine finanzielle Unterstützung wird gebeten.

GR Lener stellt dazu die Frage, was dieser Verein mit den Einnahmen macht? Wenn er den Aufwand der Heimatbühne vergleiche mit dem Aufwand z.Bsp. des Fußballvereines, dann stimme das Verhältnis der Zuwendungen nicht.

Bgm. Harb erklärt, es habe der Verein keine großen Einnahmen und GV Dipl. Ing. Wessiak meint, jede Investition, welche die Heimatbühne im Saal tätige, gehöre letztlich der Gemeinde.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Bau von neuen Bühnenelementen mit einem einmaligen Subventionsbetrag von €3.600,- finanziell zu unterstützen.

Index: Heimatbühne Volders, Anschaffung von Bühnenelementen / Zuwendung

zu 1246) **Wasserleitung Baumkirchen – Volders; Umlegung der Leitung NW 200 im Nachbarort Baumkirchen.**

Bgm. Harb erklärt zum vorliegenden Tagesordnungspunkt, dass schon seit langem die Absicht bestehe, nach Möglichkeit die bestehende Wasserleitung NW 200 im Bereich Baumkirchen, die dort teilweise in einem Rutschgebiet und in steilem Gelände liegt, zu verlegen und war sei die Absicht gewesen, diese Leitung in bestehende Dorfstraßen hinein zu verlegen. Da die Gemeinde Baumkirchen derzeit gerade dabei sei, in der Fallbachgasse eine neue Wasserleitung zu verlegen, biete es sich an, zugleich mit Baumkirchen eine neue Leitung für Volders mitzuverlegen (Kostenaufteilung wegen neuer Straßendecke muss noch vereinbart werden). Nachdem Baumkirchen den Auftrag bereits an die Fa. Durst, Innsbruck, vergeben habe, bleibe im Prinzip nur mehr die Möglichkeit, im Anhängerverfahren diese Firma mit den Verlegungsarbeiten zu betrauen. Laut Angabe des Baubüros müsse man mit Kosten von rund €35.000,- netto rechnen. Laut dem vorliegenden Angebot der Fa. Bennat Consult, Innsbruck, würden für notwendige Ingenieurleistungen pauschal €3.640,- netto anfallen. Inkludiert sei bei diesen Leistungen bereits die später vorgesehene Leitungsverlegung im „Badanger“-Bereich von Baumkirchen.

Nach diesen Ausführungen des Bürgermeisters und nach Bestätigung durch GR Moriel, dass die Notwendigkeit für diese Maßnahme gegeben sei, wird Folgendes beschlossen:

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Bennat Consult, Innsbruck, mit der Durchführung von Ingenieurleistungen (Projekterstellung für wasserrechtliches Genehmigungsverfahren, Durchführung der Ausschreibung, Bauberatung, etc.) zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich für das Gesamtprojekt inkl. Nebenkosten auf pauschal €3.640,- netto.

Zugleich wird einstimmig beschlossen, die Fa. Durst, Innsbruck, mit der Verlegung einer ca. 200 m langen Wasserleitung (NW 200) im Bereich der Fallbachgasse in Baumkirchen zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf ca. €35.000,- netto.

Index: Wasserleitung Baumkirchen – Volders, Umlegung der Leitung in Baumkirchen

zu 1247) **Kanal-Pumpstation; Sanierung der Dacheindeckung.**

Bgm. Harb informiert darüber, dass die Bauhofmitarbeiter die Mitteilung machten, dass bei der Kanal-Pumpstation die Dachabdeckung Regenwasser einlässt und dringender Sanierungsbedarf gegeben wäre. Man habe daraufhin ein Angebot der Fa. Waldhart, Volders, eingeholt (siehe Vorlage). Die Reparaturkosten würden sich auf €4.233,44 netto belaufen. Bgm. Harb ersucht den Gemeinderat, den Auftrag zur Durchführung der Reparaturarbeiten an die Fa. Waldhart erteilen zu können.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Waldhart, Volders, mit der Sanierung der Dacheindeckung bei der Kanal-Pumpstation zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich lt. vorliegendem Angebot auf €4.233,44 netto.

Index: Kanal-Pumpstation, Sanierung der Dacheindeckung.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Bgm. Harb ergreift, nachdem unter Punkt „Anträge, Anfragen, Allfälliges“ keine Wortmeldungen vorgetragen werden, selbst das Wort und erwähnt dabei, dass jetzt nach Beendigung der laufenden Gemeinderatsperiode einige Gemeinderatsmitglieder aus dem Gemeinderat ausscheiden werden und zwar **Hermann Angerer** (Gemeindeliste Volders), **Erich Klingenschmid** (Gemeinsam für Volders) und **Thomas Lener** (Wirtschaft und Arbeit). Es werde aber sicher, wie das auch früher immer der Fall gewesen sei, noch eine entsprechende, würdige Verabschiedung geben. Bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, auch beim Leiter des Gemeindeamtes, Sekr. Wurzer, bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren und hofft, dass das so bleiben möge, wenn er wieder gewählt werden sollte. Abschließend lädt er alle zu einem kleinen Imbiss im Gasthof Jagerwirt ein.

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Daten zur 63. GR-Sitzung vom 18.2.2004:

nicht anwesend waren:	-
Ersatz:	-
Beschlüsse:	43
davon einstimmig:	43
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	-
Angelobungen:	-
Zuhörer:	3
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 40 Min.